

Köln- Einsturz-Drama

Schon 2008 Grundbruch am Waidmarkt

Und der Baudezernent hat davon gewusst, aber geschwiegen. Hier die aktuellsten Infos.

VON CHRIS MERTING



OB Fritz Schramma

Foto: Bucco

Weit vor dem Unglück an der Severinstraße gab es erheblic Probleme mit dem Grundwasser. Freitagabend gab die Sta dass es in der Baugrube am Waidmarkt bereits im Septemt einem „hydraulischen Grundbruch“ beziehungsweise zu „Wasserdurchlässigkeiten bei den Schlitzwänden“ gekomm

Das geht aus Protokollen der „Baustellenbesprechungen“ h Experten gehen davon aus, dass die Wasser-Probleme die den Häusereinsturz am 3. März gewesen ist, der zwei junge das Leben kostete.

In die Erklärungsnot gerät Baudezernent Bernd Streitberger Dem EXPRESS bestätigte er, dass ihm die brisanten Proto am 12. März bekannt waren. „Aus ihnen geht hervor, dass

September zu einem hydraulischen Grundbruch gekommen sein könnte und dass es dadurch zu eine Verzögerung von vier bis sechs Wochen an der Baustelle gekommen sei“, so Streitberger. Der Baude weiter: „Das kam mir ungewöhnlich vor, da die KVB-Vorstände Jürgen Fenske und Walter Reinarz imr haben, dass es dort bis zum Unglück keine Unregelmäßigkeiten gegeben habe.“

Ungewöhnlich ist aber auch, dass Streitberger nicht sofort seinen Dienstherrn, Oberbürgermeister Fr Schramma, oder zumindest Stadtdirektor Guido Kahlen darüber informiert hat. Der Baudezernent: „Wi nicht zuständig, um Verantwortlichkeiten zu ermitteln. Wichtig war mir, dass die KVB als verantwortlic sofort informiert wird. Und dafür habe ich gesorgt.“

Erst Freitag habe Schramma in einer Sondersitzung des „Kordinierungsstabes“ von den brisanten Zwischenfällen in der Baugrube erfahren. In einem Schreiben an die KVB fordert er unverzüglich eine Stellungnahme. Der KVB-Vorstand erklärte noch am Abend, die Protokolle „erneut genauestens zu pr die notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen“.

Und weiter: „Alle Unterlagen liegen seit knapp zwei Wochen bei der Staatsanwaltschaft vor.“ Dies wur anhezu täglichen Pressekonferenzen allerdings verschwiegen. SPD-Fraktionschef Martin Börschel for Konsequenzen: „Für die Aufklärung wäre es besser, wenn Herr Streitberger und Herr Reinarz ihr nicht Wege stehen.“

NEUE VIDEOS ZUM EINSTURZ-DRAMA





Gedenkfeier zum U-Bahn-Unglück ›



Der Stadtarchiv-Einsturz ›



Einsturz-Drama: 2. Leiche gefunden ›



So ui
F

hier

Wer trägt Schuld am Einsturz?

[Diese Bauriesen mauern ›](#)

[Riesenwirbel um Gefahren-Studie ›](#)

[Köln gedenkt der Opfer des Archiv-Einsturzes ›](#)

[Mögliche Ursache: FH-Professor erhebt Vorwürfe ›](#)

[15 statt 4 Brunnen gebohrt - Stadt kontrollierte Firmen nicht ›](#)

[Anwohnerin: "Es bebte schon Stunden vor dem Einsturz!" ›](#)

Was passiert mit den Schätzen aus dem Stadtarchiv?

[Die Stückel-Arbeit der Archivare ›](#)

[Versicherung will 60 Millionen Euro zahlen ›](#)

Das Leid der Anwohner:

[Kölner empört: "Die Soforthilfe der KVB reicht nicht aus!" ›](#)

[Aktuelle Infos für Betroffene. Und: So können SIE helfen! ›](#)

Die Chronik des Stadtarchiv-Dramas:

www.express.de/einsturz-chronik ›

Copyright 2009 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.